

Vorlage Nr.: 2024/173

Berichtsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Verfasser*in	Sitzung am
Ausschuss für Bildung	Herr Dr. Schröder	06.11.2024

Schülerzahlen der Berufskollegs 2024/25

Darstellung des Sachverhaltes:

Demographisch bedingte Veränderungen an den Berufskollegs des Kreises Recklinghausen

Rund 95% der Schülerinnen und Schüler an den acht Berufskollegs des Kreises Recklinghausen sind 16 bis unter 27 Jahre alt. Diese Altersgruppe gehört derzeit zu den geburtenschwächeren Jahrgängen. In der Emscher-Lippe-Region ist die Bevölkerung dieser Altersklasse in den Jahren von 2016 bis 2021 kontinuierlich um 8,5% zurückgegangen. Die verstärkte Zuwanderung der Jahre 2022 und 2023 hat jedoch dazu geführt, dass die Bevölkerungszahl wieder leicht angestiegen ist, sodass für diese beiden Jahre die Prognose der Bevölkerungsvorausberechnung 2021-2050 überschritten wird. Für die Einordnung der Schülerzahlen in den jeweiligen Bildungsgängen ist die Differenzierung nach Staatsangehörigkeit wichtig: Die Zahl der 16 bis unter 27-jährigen mit deutscher Staatsangehörigkeit ist gegenüber 2021 um 2.212 zurückgegangen (-2,4%), während die Zahl der jungen Menschen mit ausländischer Staatsangehörigkeit um 3.233 angestiegen (+15,9%) ist. Die starke Familienzuwanderung der Jahre 2015 / 2016 sowie die Zuwanderung aus der Ukraine führen dazu, dass in der Gruppe der derzeit jungen Erwachsenen der Bevölkerungsrückgang kompensiert werden kann.



Klimpel
Landrat

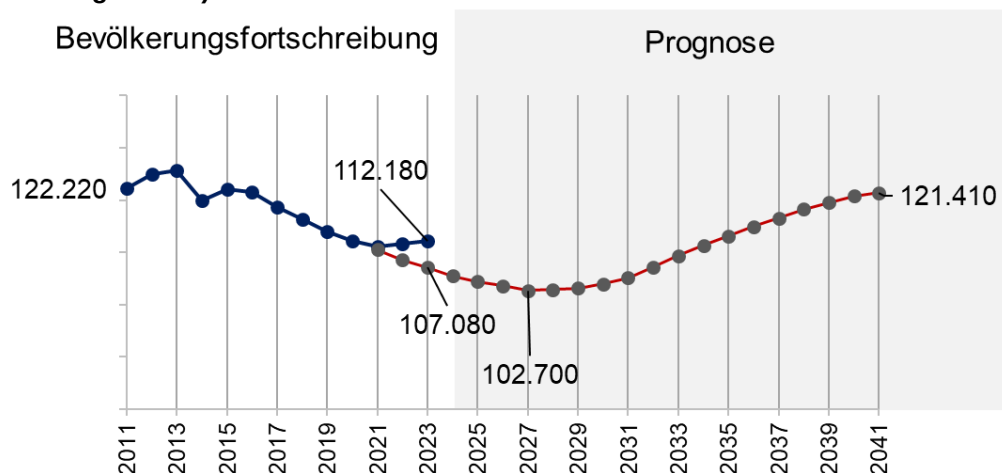


Schad
Kreisdirektor



Dr. Schröder
Fachbereichsleitung

**Bevölkerungsentwicklung der 16- bis unter 27-Jährigen in der Emscher-Lippe-Region
(vorrangiger Wohnort der Schülerinnen und Schüler an den Berufskollegs des Kreises
Recklinghausen)**



Daten: IT.NRW – Bevölkerungsfortschreibung
Bevölkerungsvorausberechnung 2021-2050

An den Berufskollegs des Kreises Recklinghausen findet sich eine analoge Veränderung der Schülerzahlen. Im aktuellen Schuljahr 2024/25 besuchen 16.940 junge Menschen die Berufskollegs. Damit ist die Schülerzahl erstmals seit 2018 wieder leicht angestiegen.

Gegenüber dem Vorjahr liegt die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler um 0,4% (+67) höher. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler mit deutscher Staatsangehörigkeit ist um 1,5% (-208) zurückgegangen; die Zahl derer mit ausländischer Staatsangehörigkeit hingegen um 10,8% (+275) angestiegen. Diese Entwicklung zeigt sich in den Bildungsgängen der Ausbildungsvorbereitung, aber auch in allen anderen Bildungsgängen, mit denen ein Berufsabschluss und / oder ein höherer allgemeiner Schulabschluss erworben wird.

Im aktuellen Schuljahr sind an den Berufskollegs des Kreises 107 ausländische Staatsangehörigkeiten vertreten, wobei mit 33% der größte Anteil auf Syrien entfällt. Die Gruppe der jungen Menschen aus der Ukraine ist auch in diesem Schuljahr größer geworden und stellt 11% der ausländischen Schülerinnen und Schüler.

In der Schulentwicklungsplanung 2022-2027 wurde für das aktuelle Schuljahr die Prognose bei rund 16.850 Schülerinnen und Schülern gesetzt. Mit derzeit 16.940 Schülerinnen und Schülern liegt die Abweichung der tatsächlichen Entwicklung damit bei +0,5%.

Anlage:
Schülerzahlen der Berufskollegs